



## Einleitung

Die Mobiltelefonvorbereitung 'Premium' gewährt eine drahtlose Integration von geeigneten Mobiltelefonen im Fahrzeug über eine Bluetooth-Verbindung. Dabei geschieht die Anbindung der Mobiltelefone an die Mobiltelefonvorbereitung 'Premium' wahlweise über das Bluetooth® remote-SIM-Access-Profil (rSAP) oder über das Bluetooth® Hands-Free-Profil (HFP). Bei dem remote-SIM-Access-Profil handelt es sich um ein spezielles Bluetooth-Profil, das nicht von allen Mobiltelefonen unterstützt wird.

Zur Anbindung der Mobiltelefone über das Bluetooth® Profil müssen die Mobiltelefone vor der Benutzung durch einen einmaligen Koppelprozess der Mobiltelefonvorbereitung bekannt gemacht werden. Wie dieser Koppelprozess abläuft, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeuges. Eine Kurzanleitung zum Koppelprozess finden Sie am Ende dieses Dokuments.

Danach kann das Mobiltelefon in der Jackentasche verbleiben und wird nach Betreten des Fahrzeuges beim Einschalten der Zündung automatisch erkannt. Es ist keine separate SIM-Karte notwendig, da die Daten des Mobiltelefons, wie z.B. Telefonbucheinträge vom Mobiltelefon zur Mobiltelefonvorbereitung übertragen werden. Die Bedienung und Anzeige geschieht über die Komponenten im Fahrzeug wie z.B. das Kombiinstrument, das Multifunktionslenkrad oder über die nutzerunabhängige Sprachbedienung.

Mit der drahtlosen Kommunikationsschnittstelle „Bluetooth® Audio“ wird die im Mobiltelefon gespeicherte Musik über das Radio oder Radio-Navigationssystem des Fahrzeugs wiedergegeben.

Um „Bluetooth® Audio“ nutzen zu können, muss das Mobiltelefon als Mindestvoraussetzung das Bluetooth®-Profil „Advanced Audio Distribution Profile“ (A2DP) unterstützen. A2DP dient zur drahtlosen Übertragung eines Stereo-Audio-Signals in hoher Qualität.

„Bluetooth® Audio“ ist nur mit bestimmten Volkswagen Radios bzw. Volkswagen Navigationssystemen möglich. Weitere Informationen erhalten Sie über Ihren Fachhändler.

Über ein optional erhältliches Mobiltelefonadapterset wird der Akku ihres Mobiltelefons im Fahrzeug geladen.

Da die Fehlerfreiheit der Software in den Mobiltelefonen durch Volkswagen nicht sichergestellt werden kann und sich insbesondere die Umsetzung des Bluetooth-Standards bei verschiedenen Mobiltelefonen deutlich unterscheidet bzw. sich mit den Softwareversionen der Mobiltelefonhersteller auch ändern kann, sind Funktionsbeeinträchtigungen im Fahrzeug möglich. Diese sind nicht von Volkswagen zu verantworten. Daher werden ausgewählte Mobiltelefone und Softwareversionen kontinuierlich auf ihre Kompatibilität mit den Mobiltelefonvorbereitungen geprüft.

## Randbedingungen

Optional kann die Mobiltelefonvorbereitung Premium um ein Adapterset (Mobiltelefonschale) ergänzt werden, der eine sichere Arretierung und die Ladefunktion für das Mobiltelefon übernimmt.

Bauartbedingt kann eine Kompatibilität mit Handy-Zubehör wie z.B. Sonderakkus, Zubehöranntenen oder Gürtelklips nicht garantiert werden.

Die aktuell empfohlenen Mobiltelefone entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle, die angeben, welche Mobiltelefone genutzt werden können.

Bei den freigegebenen Mobiltelefonen handelt es sich sofern nicht anders angegeben ausdrücklich um frei verkäufliche Mobiltelefone ohne providerspezifische Varianten wie z.B. von T-Mobile, Vodafone usw.

Bitte beachten Sie, dass diese Empfehlung an spezielle Softwareversionen der Mobiltelefone gekoppelt ist.

Auf „Besondere Hinweise“ wird in der Telefon-Kompatibilitätsliste unter

<http://www.volkswagen.de/de/servicezubehoer/CarInfotainment/> in der Rubrik Mobiltelefonvorbereitung ab Modelljahr 2011 verwiesen.

Obwohl Volkswagen die Kompatibilität der verschiedenen Versionen der Mobiltelefone mit größter Sorgfalt kontinuierlich prüft, kann die einwandfreie Funktion nicht in jedem Bedienungsfeld sichergestellt werden. Dies gilt insbesondere für nicht empfohlene Mobiltelefonsoftwareversionen oder nicht in der Liste aufgeführte Mobiltelefone. Mögliche Funktionseinschränkungen sind z.B. Fehler oder Abbruch des Bluetooth-Koppelvorgangs oder Fehler bei der Übertragung der Telefonbucheinträge vom Mobiltelefon zur Mobiltelefonvorbereitung 'Premium'.



## Support

**Sollte das Zusammenspiel Ihres Mobiltelefons mit der Mobiltelefonvorbereitung nicht richtig funktionieren, könnte dies an einem nicht kompatiblen Softwarestand Ihres Mobiltelefons liegen.**

Die Softwareversion Ihres Mobiltelefons ermitteln Sie mit folgenden Eingaben am Tastenfeld Ihres Mobiltelefons:

Apple:	[Einstellungen] [Allgemein] [Info]
BenQ Siemens:	*#06# [Info]
HTC:	Gerätespezifisch implementiert, bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung ihres Mobiltelefons
LG:	Gerätespezifisch implementiert, bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung ihres Mobiltelefons
Motorola:	[Menü] [Einstellungen] [Telefonstatus] [Weitere Info] [SW-Version]
Nokia:	*#0000#
Palm:	Gerätespezifisch implementiert, bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung ihres Mobiltelefons
RIM:	Gerätespezifisch implementiert, bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung ihres Mobiltelefons
Samsung:	*#1234# oder *#9999# je nach Typ
Sony Ericsson:	<Cursor rechts> * <Cursor links> <Cursor links> * <Cursor links> * [Service Info] [SW-Info]
T-Mobile:	Gerätespezifisch implementiert, bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung ihres Mobiltelefons

Ob es eine aktuellere Software für Ihr Mobiltelefon gibt, die kompatibel zu Ihrer Mobiltelefonvorbereitung ist, können sie den folgenden Tabellen entnehmen. Informationen über Software für Ihr Mobiltelefon erhalten Sie auch unter folgenden Seiten im Internet:

Apple:	<a href="http://www.apple.com">http://www.apple.com</a>
HTC:	<a href="http://www.htc.com/">http://www.htc.com/</a>
LG	<a href="http://www.lg.com">http://www.lg.com</a>
Motorola:	<a href="http://direct.motorola.com">http://direct.motorola.com</a>
Nokia:	<a href="http://www.nokia.com">http://www.nokia.com</a>
Palm:	<a href="http://www.palm.com/">http://www.palm.com/</a>
RIM:	<a href="http://www.blackberry.com/">http://www.blackberry.com/</a>
Samsung:	<a href="http://de.samsungmobile.com">http://de.samsungmobile.com</a>
Sony Ericsson:	<a href="http://www.sonyericsson.com">http://www.sonyericsson.com</a>
T-Mobile:	<a href="http://www.t-mobile.de">http://www.t-mobile.de</a>

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Volkswagen Partner.**

## Verwendbarkeit:

Passat (B7)	(PR-Nr. 9ZZ)	KW 45/10 →
Passat CC	(PR-Nr. 9ZU/ 9ZZ)	KW 22/10 →





Hersteller	Typ	Teilenummer	Telefon unterstützt Bluetooth A2DP Profile
<b>Nokia</b>	2323	3C0.051.435.BJ	ja
	3109c	3C0.051.435.AP	ja
	3110c	3C0.051.435.AP	ja
	5800 XM	3C0.051.435.BD	ja
	6021	3C0.051.435.AN	nein
	6210 Nav.	3C0.051.435.AT	ja
	6233	3C0.051.435.AL	ab SW 5.60
	6234	3C0.051.435.AL	ab SW 5.60
	6300	3C0.051.435.AR	ja
	6301	3C0.051.435.AR	ja
	6303 c 6303i c	3C0.051.435.BG	ja
	6700c	3C0.051.435.BH	ja
	C1-02	3C0.051.435.CG	ja
	C5-00	3C0.051.435.BS	ja
	E52 E55	3C0.051.435.BK	ja
	E72	3C0.051.435.BP	ja
<b>Apple</b>	iPhone 4	3C0.051.435.CD	ja
	iPhone 4s	3C0.051.435.CD	ja
<b>RIM</b>	8520 Curve	3C0.051.435.BL	ja
	9700 Bold	3C0.051.435.BM	ja
	9900 Bold	3C0.051.435.CJ	ja
<b>HTC</b>	Desire	3C0.051.435.BT	ja

Die Volkswagen Zubehör GmbH stellt die Inhalte dieser Übersicht mit großer Sorgfalt zusammen und sorgt für deren regelmäßige Aktualisierung. Die Angaben dienen dennoch nur der unverbindlichen allgemeinen Information und ersetzen nicht die eingehende individuelle Beratung für eine Kaufentscheidung. Die technischen Merkmale und Ausstattungen der beschriebenen Produkte sind lediglich Beispiele. Solche Merkmale und Ausstattungen können insbesondere landesspezifisch variieren. Jederzeitige Änderungen bleiben vorbehalten. Verbindliche Angaben zu den technischen Merkmalen, Ausstattungen oder Eigenschaften unserer Produkte erhalten Sie ausschließlich jeweils aktuell von Ihrem Vertragshändler oder Importeur. Die Volkswagen Zubehör GmbH übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen auf diesen Seiten.



## Mobiltelefon und Mobiltelefonvorbereitung Premium über Bluetooth® koppeln

Jedes Mobiltelefon muss einmalig über Bluetooth mit der Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM gekoppelt werden. Der Kopplungsprozess dauert einige Minuten. Die Kopplung kann nur bei eingeschalteter Zündung und stehendem Fahrzeug erfolgen. Bitte die Bedienungsanleitung des Mobiltelefonherstellers lesen und Mobiltelefon für die Kopplung vorbereiten (Bedienungsanleitung, Seite 10). Mobiltelefon griffbereit halten, da während des ersten Kopplungsprozesses zwischen der Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM und dem Mobiltelefon weitere Eingaben am Mobiltelefon notwendig sind.

### Schritt 1: Bluetooth-Verbindung sichtbar schalten

- Bluetooth-Funktion am Mobiltelefon und ggf. den externen SIM-Modus aktivieren, der den Zugriff der Mobiltelefonvorbereitung via Bluetooth auf die SIM-Karten-Informationen des Mobiltelefons erlaubt.
- Mobiltelefon auf „Gerät für alle sichtbar“ schalten. Das Mobiltelefon ist nun für einige Minuten sichtbar (abhängig vom Mobiltelefon). Nach Ablauf der Zeit ohne erfolgreiche Kopplung ggf. die Schritte 1 und 2 wiederholen.

### Schritt 2: Bluetooth-Gerätesuche

- Zündung einschalten.
- Telefonmenü im Display des Kombi-Instruments aufrufen.
- Menüpunkt Telefonsuche wählen, um nach kompatiblen Bluetooth-Mobiltelefonen im Fahrzeug suchen zu lassen. Nach erfolgreicher Suche wird eine Liste mit den Bluetooth-Namen der gefundenen Geräte angezeigt.

### Schritt 3: Mobiltelefon koppeln

Zeitlich begrenzte Passworteingabe! Schritt 3 komplett durchlesen, bevor alle Handlungsschritte ausgeführt werden.

- Gegebenenfalls am Mobiltelefon „Auf eingehende Bluetooth-Verbindungen warten“ aktivieren (abhängig vom Mobiltelefon).
- Das Mobiltelefon für die zeitbegrenzte Passworteingabe zur Hand nehmen.
- Im Display des Kombi-Instruments das Mobiltelefon aus der Geräteliste auswählen.
- Gegebenenfalls am Mobiltelefon Verbindungsabfragen bestätigen.
- Das im Display des Kombi-Instruments angezeigte 16-stellige Passwort innerhalb von 30 Sekunden im Mobiltelefon eingeben.
- Passwort-Eingabe bestätigen.
- Gegebenenfalls am Mobiltelefon weitere Abfragen bestätigen.

### Schritt 4: PIN-Code eingeben

Nur notwendig bei Kopplung über Bluetooth-rSAP und wenn die PIN-Code-Eingabe durch die SIM-Karten-Einstellung vorgegeben ist.

- In der Displayanzeige PIN-Code: des Kombi-Instruments den PIN-Code der Mobiltelefon-SIM-Karte mit Hilfe des Multifunktionslenkrads oder der Fahrzeugtastatur eingeben.
- Speichern wählen, um zukünftig ohne erneute PIN-Code-Eingabe die automatische Verbindungsaufnahme der Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM mit dem Mobiltelefon nach Einschalten der Zündung nutzen zu können.
- Oder: OK wählen, um vor jeder automatischen Verbindungsaufnahme den PIN-Code erneut einzugeben.

### Schritt 5: Benutzerprofil anlegen

- Meldung im Display des Kombi-Instruments bestätigen, dass ein Benutzerprofil angelegt werden soll.
- Als Benutzername wird der Bluetooth-Name des Mobiltelefons vorgeschlagen. Gegebenenfalls den vorgeschlagenen Benutzernamen löschen und neuen Namen eingeben.
- Benutzernamen speichern.

Das Benutzerprofil ist erfolgreich angelegt und der Telefon-Grundbildschirm wird „Fehlgeschlagene Kopplung“ angezeigt.

Es sind beliebig viele Versuche möglich, das Gerät mit der Mobiltelefonvorbereitung PREMIUM zu koppeln.

Die Kopplung erfolgt nicht, wenn die zeitliche Begrenzung bei der Passworteingabe überschritten wird oder der PIN-Code falsch eingegeben wurde (s. a. Hinweis unten).

Kopplungsprozess erneut starten, wenn die Kopplung trotz korrekter Eingaben fehlschlägt.

**Das Mobiltelefon ist nun mit der Mobiltelefonvorbereitung gekoppelt. Nach erfolgreicher Kopplung werden die Telefonbucheinträge der SIM-Karte und des Telefonbuchs des Mobiltelefons automatisch in den Datenspeicher der Mobiltelefonvorbereitung Premium geladen. Der Kopiervorgang kann je nach Anzahl der Einträge einige Minuten dauern.**